

### **Niederschrift**

#### **der öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirats am 19.07.2023 im Graf Recke Quartier**

**Beginn:** 9.00 Uhr

**Ende:** 10.50 Uhr

**Teilnehmende vom Seniorenbeirat:**

Dieter Sell  
Hans-Georg Stanull  
Hermann Nissen  
Anette Albrecht  
Günter Schöbel  
Ulf Heeschen  
Manfred Willms  
Jens Ahrens  
Dorothea Jahner  
Hans Werner Pundt (ab 9.20 Uhr)

nicht anwesend war:

Luzie Andresen

von der Stadtverwaltung:

Romi Wietzke/Seniorenbüro

weitere Gäste:

Herr Voigt/Grüne  
Herr Zielke/SPD  
Herr Metzler/Wirtschaftsförderg. (bis  
10.10 Uhr)  
1 Redakteur HC  
5 weitere Gäste

**Zu TOP 1: Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Sell eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingegangen und der Seniorenbeirat mit 10 Personen beschlussfähig ist.

**Zu TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird vom Seniorenbeirat einstimmig genehmigt.

**Zu TOP 3: Beschlussfassung über die Niederschrift der Sitzung am 21.06.2023**

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

**Zu TOP 4: Anfragen von Seniorinnen und Senioren**

Herr Voigt von den Grünen spricht noch einmal das Thema „öffentliche Toiletten“ an. Die Grünen finden, dass es nach wie vor zu wenig öffentliche WCs gibt und will sich dieser Problematik annehmen. Er bittet den Seniorenbeirat um Unterstützung und regt an, dass der Beirat das Thema als Tagesordnungspunkt einmal auf einer der nächsten Sitzungen behandelt.

**Zu TOP 5: Leerstandsmanagement in der Stadt Neumünster**

Herr Metzler stellt sich vor. Als Leerstandsmanager hat er Anfang dieses Jahres seine

Tätigkeit aufgenommen. Das Projekt wird bis Ende des nächsten Jahres finanziell gefördert. Sein Büro befindet sich im Log In. Angestellt ist er bei der Wirtschaftsagentur. Seine Aufgabe ist es, den Wirtschaftsstandort Neumünster zu fördern und die Leerstände im Innenstadtbereich einer neuen Nutzung zuzuführen. Als eine erste Maßnahme hat er eine Bestandsaufnahme der Leerstände im Innenstadtbereich gemacht. Es gibt rund 50 leerstehende Läden. Der Innenstadtbereich soll über den Einzelhandel hinaus multifunktional werden, mehr Wohn- und Büroangebote, Einzelhandel mit Erlebnisfaktor. Als eine aktuelle weitere Maßnahme will die Stadt Läden anmieten und diese Bürgerinnen und Bürgern aus dem Umfeld für deren Produkte wie z.B. Honig, Wolle ohne Mietkosten als Verkaufsraum anbieten. Die Durchschnittsmiete im Innenstadtbereich beträgt derzeit durchschnittlich 10,50 Euro pro qm. Das Leerstandsmanagement ist eng verzahnt mit dem Innenstadtprogramm und dem Mobilitätskonzept.

Zu TOP 6: Stellungnahme des Seniorenbeirats zum Masterplan Mobilität

Herr Sell erläutert, dass Herr Köwer auf der letzten Sitzung den Masterplan Mobilität mit den betroffenen Aktionsgebieten vorgestellt hat. Ferner hat er einen Maßnahmenkatalog vorgestellt, der im Rahmen von zwei Jahren umgesetzt werden soll und für deren Umsetzung auch bereits Gelder bereitgestellt sind. Er schlägt vor, dass eine kleine Arbeitsgruppe aus dem Beirat eine Stellungnahme zu diesem 2-Jahres-Programm vorbereitet und Herrn Köwer bis Ende Juli zukommen lässt. Herr Heeschen und Herr Nissen werden Herrn Sell bei der Erstellung unterstützen.

Zu TOP 7: Berichterstattung aus den städtischen Ausschüssen und anderen Gremien

Herr Ahrens und Herr Sell berichten aus den Sitzungen der Ratsversammlung und des Hauptausschusses.

Zu TOP 8: Beschlusskontrolle

Herr Sell berichtet, dass bezüglich der Anfrage zur gerontopsychiatrischen Versorgung Rückmeldungen vom Landesministerium und vom Petitionsausschuss eingegangen sind. Beide wollen sich des Themas annehmen. Es wird angeregt, dass die Antworten zu solchen Anfragen den Beiratsmitgliedern per Mail zur Kenntnis gegeben werden.

Zu TOP 9: Mitteilungen

von Beiratsmitgliedern:

Herr Ahrens berichtet aus einer Sitzung der Kassenärztlichen Vereinigung. Themen waren u.a. der Hausärztemangel und das Anlaufen des digitalen Rezeptes ab Januar 2024.

Weiter erläutern er und Herr Willms, dass sie bei der Vorstandswahl des Landes-seniorenrates als Beisitzer gewählt wurden, in dieser Funktion aber kein Stimmrecht haben.

von der Verwaltung:

Frau Wietzke verteilt an die Beiratsmitglieder das Positionspapier der BAGSO zum Thema „Sorge und Pflege: Neue Strukturen in kommunaler Verantwortung“.

Zu TOP 10: Sonstiges

Herr Nissen zeigt auf, dass er in einer Herzsportgruppe ist, die in einer Turnhalle mit angeschlossener, maroder Sanitäranlage zusammenkommt. Diesen Missstand hat er per Mail dem Oberbürgermeister mitgeteilt, jedoch noch keine Antwort erhalten. Ferner hat er festgestellt, dass bei den meisten Bushaltestellen keine Sitzbänke für Ältere oder mobilitätseingeschränkte Menschen vorhanden sind. Das bemängelt er. Auch zur Gestaltung des Großfleckens hat er eine Idee. Wenn man die Hälfte des

Kopfsteinpflasters durch gerade, bessere Pflastersteine austauscht, ist es eine kostengünstige Lösung. Alle Anmerkungen wird Herr Sell an die zuständigen Stellen weiterleiten.

Herr Heeschen regt an, dass am Großflecken/Ecke Holstenstraße eine Ampel mit blindengerechter Ausstattung eingerichtet werden sollte. Der Beirat erläutert, dass im Rahmen der Großfleckenumgestaltung dort keine Ampel, jedoch ein Zebrastreifen vorgesehen ist. Der Beirat plädiert dafür, diese Querung sicher für alle zu gestalten.

Frau Wietzke berichtet vom aktuellen Stand der Seniorenbeiratswahl. Für die 9 Stadtteile sind insgesamt 26 Bewerbungen eingegangen, - 9 Frauen und 17 Männer haben sich beworben.

Sobald sich die Stadtteilbeiräte konstituiert und ihre erste Sitzung durchgeführt haben, wird sie den Stadtteilverstehenden die alphabetischen Kandidatenlisten zur Vorwahl zukommen lassen.

Herr Sell beendet die Sitzung und verabschiedet alle Beiratsmitglieder. Im August ist Sommerpause. Die nächste Sitzung wird am 20.09.2023 stattfinden.



---

(Vorsitzender)

Wietzke

(Schriftführerin)